© Paul Ott

„Ankommen in Graz“ - Stadteinfahrt Ost (A2)

A2
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
LOVE architecture and urbanism

BAUHERRSCHAFT
ASFINAG
Graz 2003

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
07. Februar 2003

Ehe wir uns nach Abklingen der ersten Besucherwelle in die Kulturhauptstadt 2003 vorwagen, zunächst ein Blick auf die von Architektenhand aufgefrischten Autobahnein- und Ausfahrten in jene Stadt, die Wien zu ihrem schönsten Vorort erkoren hat und die heuer bekanntlich „alles darf“. Die Grazer Teams Pentaplan, ORTLOS architects, x architekten mit Peter Reitmayr und Wolfgang Haas sowie LOVE haben zum Thema „Ankommen in Graz“ Autobahnkunst (eine Subspezies der Kunst am Bau) entwickelt, die mit der Rezeption im Vorbeifahren auf höchst unterschiedliche Weise ihr Wahrnehmungsspiel treibt. Ein Projekt von Graz 2003 in Zusammenarbeit mit der ASFINAG.

Stadteinfahrt Ost (A2):
Das Architekturbüro LOVE (Mark Jenewein) hinterließ eine neonleuchtende, dreiteilige Grußbotschaft. Nacheinander tauchen die Lettern LOVE, der Schriftzug „the Kulturhauptstadt“ und das Symbol eines Eichhörnchens auf und führen den Reisenden mit „freudvoll holprigem Humor“ (Jenewein) ins semantisch nebulöse Reich der Zeichen, Logos und Symbole ein. Eine seltene Synthese von Liebesgrüßen und Selbstreferenz....
(Text: Gabriele Kaiser)

„Ankommen in Graz“ - Stadteinfahrt Ost (A2)

DATENBLATT

Architektur: LOVE architecture and urbanism (Mark Jenewein)
Bauherrschaft: ASFINAG, Graz 2003
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Temporär
Funktion: Temporäre Architektur

Fertigstellung: 2003
Eröffnung: 2003